

Taruper Weg – Norderlück



Am 12.07.2016 wurden wir über eine geplante Maßnahme im Taruper Weg informiert:

“Im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung wurde die Situation in der Straße Norderlück/ Taruper Weg analysiert. Das Ergebnis (Verkehrssituation Norderlück/ Taruper Weg) führt zu der Empfehlung den Taruper Weg als Einbahnstraße (befahrbar in Richtung Norden) auszuweisen. Anlass für die Untersuchung war ein Bürgerdialog mit Herrn Faber, welcher durch Anwohner der Straße Norderlück erbeten wurde. Herrn Faber lagen die Ergebnisse vor und er bat um Beteiligung der Foren und Umsetzung der empfohlenen Maßnahme.”

Auf die Anfrage, wann die Maßnahme umgesetzt werden soll, erhielten wir folgende Antwort:

“Die Maßnahme ist eine Empfehlung, welche zur Zeit durch die Straßenverkehrsbehörde und die Polizei geprüft wird. Eine Anordnung wurde noch nicht getroffen. dass die Umsetzung zeitnah erfolgen wird sollte es keine Bedenken seitens der beteiligten Foren geben. realistisch wäre eine Umsetzung im August/ September.”

Die kurzfristige Befragung einiger Bürger veranlasste uns zu folgender Stellungnahme:

*“Stellungnahme vom Forum zur Verkehrssituation Norderlück/Taruper Weg
Der Taruper Weg gehört zu den historischen Wegen in Flensburg und diente zur Verbindung von Flensburg nach Tarup und umgekehrt.
Die Nahversorgung in Tarup ist seit über 6 Jahren nicht geregelt und die Situation wird sich auch nach Ablehnung des Bauantrages von Herrn Aye, in Zukunft nicht ändern. Um die Nahversorgung für die Taruper Bürger sicher zu*

stellen ist es notwendig, dass der Taruper Weg in beiden Richtungen befahrbar bleibt. Eine Einbahnstraßen-Reglung würde unnötig die Richard-Wagner Str. in Höhe der KTS und dem Friedhof Adelby belasten. Hier würde auch das Problem an der Ampel Kreuzung Richard-Wagner-Str. / Taruper Hauptstraße auftreten. Zu bedenken geben wir auch, dass hier die Schule und der dänische Kindergarten ist und die Sicherheit durch das erhöhte Verkehrsaufkommen nicht mehr gewährleistet ist. Dies sind schon alle Gründe warum das Forum der Einbahnstraßen Regelung nicht zustimmen kann.

Die Verkehrszählung hat zu einem Zeitpunkt stattgefunden wo die Kappelner Str. durch eine Vollsperrung nicht befahrbar war. Seit Öffnung der Kappelner Straße, ist der Verkehr im Taruper Weg auch wieder rückläufig. Der Taruper Weg wird aber auch gerne morgens als Ausweichstrecke benutzt, da sich der Verkehr an der Kreuzung Osterallee / Nordstraße staut. Würde man die Ampelreglung hier ändern und dadurch die Staubildung verringern, wäre dies auch eine Entlastung für den Taruper Weg. Hinzuzufügen ist auch noch, dass die Abbildung 1: Taruper Weg, stadteinwärts veraltet ist. Der Knick ist zurückgeschnitten und damit die Wegführung wesentlich breiter. Bei der Messung wurde aber auch festgestellt dass nur ein geringer Teil der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit überschreitet. Sinnvoller wäre hier vielleicht in Höhe des Trauper Weg mit Fahrbahnverengungen zu arbeiten, um die Geschwindigkeit niedrig zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Dümchen Verkehrsbeauftragter vom Forum Tarup"

Wir sind der festen Überzeugung, dass hier an den Symptomen und nicht an der Ursache gearbeitet wird. Die Ursache liegt in der fehlenden Nahversorgung für Tarup. Die Bürger berichteten einvernehmlich, dass seit dem die Nahversorgung in Tarup fehlt, der Verkehr im Taruper Weg und damit der Norderlück zugenommen hat. Was ja auch zwangsläufig ist, denn wie soll man auch zu den Nahversorgern in Engelsby gelangen.

Einfach die Fahrstrecke zu verlängern ist auf jeden Fall die falsche Lösung und auch mit den Zielen des Klimapaktes nicht vereinbar.

Bei allem Verständnis für die Anliegen der betroffenen Anwohner der Norderlück können wir dieser Maßnahme nicht zustimmen. Erst muss das Nahversorgungsproblem gelöst werden, dann wird sich das Verkehrsproblem Taruper Weg – Norderlück von selbst lösen.